

(1-7000), Damontagband mit Langzotten, einfache Ver...

Die Preise sind auf Grund der Vergleichung einer...

Metalle

Berlin, 13. Juni.

Table with columns for metal types (e.g., Kupfer, Zink, Eisen) and prices in Berlin.

Hamburg, 13. Juni.

Table with columns for metal types and prices in Hamburg.

Londoner Metallnotierungen vom 13. Juni. (Anfangskurse.) Kupfer 68 1/2, 3 Monate 68 1/2, Zinn 196 1/2, 3 Monate 196 1/2.

London, 13. Juni. (Schluß.)

Table with columns for metal types and prices in London.

Metallfabrikate. (Mitgeteilt von Richard Herbig & Co., Berlin.) Aluminiumbleche, Drähte, Stangen...

Preisbewegungen

Höhere Preise der Mühlenbaustellen. Der Verband deutscher Mühlenbaustellen hat ab 1. Juni die Teuerungszahl bei dem bisherigen Zahlungsverfahren...

Neue Preiserhöhungen für Wirkwaren. Der Verein deutscher Wirkereien hat, wie die Textilwoche erfährt, für Lieferungen vom 12. Juni ab folgende Zuschläge festgesetzt...

Die Preisprüfstelle für Möbelbeschläge. Berlin, hat zu der Zusammenstellung der Ausfuhrmindestpreise und Normen für Möbelbeschläge nach dem Stande vom 20. April 1923 ein ab 14. Juni 1923 gültiges Ergänzungsblatt Nr. 2 herausgegeben...

Der Margarinerwerb hat seine Preise mit Wirkung ab 11. Juni um 1500-500 M pro Pfund erhöht, es kostet damit die billigste Sorte 10 900 (9400) und die beste Qualität 13 500 (13 000) M pro Pfund im Großhandel...

Neue Preise für Brauwein. Vom 12. Juni ab werden Bestellungen auf Lieferung von Brauwein zu Trinkzwecken angenommen. Der Preis beträgt für den Großverkauf...

Mengen von 300 Liter aufwärts werden zum regelmäßigen Verkaufspreise, der zurzeit 25 000 M...

je Liter W. beträgt, abgegeben. Bei Verwendung von Spirit mit Begleitschein gegen vorläufige Entrichtung des Spitzpreises gemäß § 91 des Brauweinmonopolgesetzes vom 8. April 1922 beträgt zurzeit der Spitzpreis 10 000 M, die Hektolitererlöse 15 000 M je Liter W.

Der Preis gilt für unfiltrierten Primärsprit; über Holzkohle filtrierter Weinsprit kostet 150 M je Liter W. Weinsprit „Marke Kahlbäum“ 300 M je Liter W. mehr, soweit diese Brauweinarten geliefert werden können.

Für den Kleinverkauf von 25-60 l W. je Liter 26 800 M, über 60-100 l 26 280, über 100 bis 150 l 26 280, über 150-200 l 26 180 M.

Die genannten Preise gelten für unfiltrierten Primärsprit; über Holzkohle filtrierter Weinsprit kostet 150 M je Liter W. Weinsprit „Marke Kahlbäum“ 300 M je Liter W. mehr, soweit diese Brauweinarten geliefert werden können.

Bevorstehende Erhöhung der Kohlenpreise. Auf Grund der durch die etwa 50proz. Erhöhung der Bergarbeiterlöhne geschaffenen Lage finden am 13. Juni nachmittags Beratungen des Reichskohlenverbandes und des großen Ausschusses des Reichskohlenrates über eine Erhöhung der Kohlenpreise statt.

Der freie Markt

Holzhandel und Holzbörse

Als vor reichlich 1 1/2 Jahren die erste Holzbörse im Leben trat, wurde darauf aufmerksam gemacht, daß Holz sich für den Börsenhandel nicht eigne und es wurde als wahrscheinlich hingestellt, daß die Holzbörse eine große, marktbestimmende Bedeutung nicht erreichen würde. Diese Voraussage ist eingetroffen. Heute, wo bereits eine Reihe von Holzbörsen wieder ihre Pforten geschlossen haben, zeigt sich, daß die Gründe gegen eine Holzbörse überwiegen. Entstanden waren sie in einer Zeit lebhaftesten Geschäftsganges, als die Warenpreise von einem Tag zum anderen in Bewegung waren und für jeden Holzhändler, Sägewerksbesitzer und Holzarbeiter die Notwendigkeit bestand, sich über die neuesten Preise zu unterrichten. Eine Holzbörse hätte überhaupt nur in dieser Richtung Erfolg haben können, wenn sie täglich abgehalten worden wäre, nicht aber alle 10 oder 14 Tage. Im allgemeinen lagen die Verhältnisse so, daß in Zeiten lebhaften Geschäftsganges der Warenbesitzer um Käufer nicht in Verlegenheit war, der Kauflustige aber in der Holzbörse keine Angebote oder nur solche zu ungenügend hohen limitierten Preisen vorfand. In Zeiten der Geschäftstotung dagegen vermochte auch die Holzbörse den Verkauf nicht zu beschleunigen. Nur gelegentlich gelang es, Notverkäufe zu Schleuderpreisen in jenen Zusammenkünften abzuschließen.

Aber auch außerhalb Deutschlands haben die Holzbörsen keinen Erfolg. Die Wiener Börse möchte man reformieren, nachdem sie den Erwartungen nicht entsprochen hat; man weiß aber nicht wie. Die Prager Holzbörse klagt über den sinkenden Besuch und, daß sie zu einem informativen Charakter habe, ohne daß auch bedeutende Abschlässe zustande kommen. Ein Prager Holzfachblatt schreibt: „Es wäre vielleicht geboten, daß, wie auch für die Wiener Holzbörse, beantragt wird, die Holzbörse für die Zeit der Krisis nicht abzuschaffen, da die Holzbörsenberichte wie im Inlande, so auch im Auslande mehr Schaden als Nutzen verursachen.“

Großhandelspreise in Leipzig im Verkehr mit dem Einzelhandel am 13. Juni 1923, 1/1 Uhr.

Offiziell festgesetzt durch die von der Handelskammer Leipzig ernannte Kommission des Reichshandelsamtes des Deutschen Nationalmittel-Großhandels e. V. Berlin, Ostbahnhof Leipzig. Die Preise verstehen sich in Mark für 1 kg ab Lager Leipzig.

Large table with multiple columns listing various goods (e.g., Kaffee, Zucker, Mehl) and their prices in Leipzig.

Sämereien

Sämereien-Wochenbericht der Firma Winniger & Co., G. m. b. H., Berlin. Am Saatmarkt fehlte es an starker Anregung zur Belebung des Geschäftes. Immerhin zeigte sich eine ziemlich starke Nachfrage nach Stoppel-saat. Von Serradelle und Hülsenfrüchten waren die verlangten Posten nicht allzu großen Umlages in guter Qualität nicht immer ohne Schwierigkeiten zu beschaffen. Die Ansichten für die neue Ernte werden trotz der andauernden kühlen und nassen Witterung nicht ungünstig beurteilt. Es notierten unverändert, je nach Qualität in 1000 Mark: Rottklee 1100-1200, Weißklee 1600-2500, Schwenklee 600-1100, Gelbklee 450-550, Luzerne 950-1100, Esparsette 250-300, Thymus 350-450, Italienische Raigras 400-600, englisches Raigras 400 bis 600, Wiesenschwengel 700-800, Sommerweizen 130 bis 135, Pflanzkorn 120-135, gelbe Lupinen 120-170, blaue Lupinen 120-140, Serradelle 240-300, alles für 50 kg ab Berlin.

Oele und Fette

Amerikanischer Ölmarkt. Die Preise für Bunkeröle sind, laut D. A. Z., nach wie vor unverändert, trotzdem seit einiger Zeit Rohöl nicht unbedeutliche Preisermäßigungen aufzuweisen hat. Ebenso wie die Erzeugung von Rohöl im Jahre 1922 ganz außerordentlich zugenommen hat und noch immer wächst, stieg im Jahre 1923 die Zufuhr von Brennstoffen nach den Häfen der Vereinigten Staaten von 43 000 000 Faß im Jahre 1922 auf 51 900 000 Faß. Auch die Petroleumpreise erfahren in der mit dem 11. Mai endenden Berichtswoche keine Ermäßigung. Es wurden notiert: Prime White in bulk 5 c und Water White in bulk 6 c je Gallone. Für Benzin wurden folgende Preise gestellt: Navy 13,25-13,50 c, 64-66 x 1657-16,50 c je Gallone.

Technische Chemikalien

Durchschnittspreise vom 13. Juni. Mitgeteilt von der Fa. Metall- und Chemikalien-Handelsgesellschaft, m. b. H., Leipzig, Burgstraße 7.

Table listing technical chemicals (e.g., Ammoniak, Salzsäure, Schwefelsäure) and their prices.

Pharmazeutische Produkte und Schwerchemikalien

Mitgeteilt von Krüger & Co., G. m. b. H., in Leipzig L.

Table listing pharmaceutical and heavy chemicals (e.g., Acetylaceton, Aconitin, Amygdalin) and their prices.

den notiert pro kg: Ameisensäure 85proz. technisch 6500 M, Ammoniakalun, Kristallmehl, etwas abfallende Ware, 900 M, Hirschhornsalz 4975, Prima Bittersalz, kristallisiert, 250 M, Bromalun, krist., 7000 M, Essigsäure 80proz., chemisch rein, 3225, Gelbkali 44 500, Rothkali 62 000, Kallialun, Kristallmehl, prima eisenfrei, 1800, Kalisalpeter, prima raffiniert 7500 M, Schwefelsäure 60° 750, Stangenschwefel, doppelt raffiniert, 8400, Salmiakgeist 0,910 spezifisches Gewicht, technisch wasserhell, 4000, Kupfervitriol, großkristallisiert 98 bis 99 Proz., 9100 M.

Baumaterialien

Zurzeit gelten etwa folgende Preise (in Mark Berlin):

Table listing building materials (e.g., Portland-Zement, Mauersteine, Kalkstein) and their prices.

Porzellan und Steingut

Einzelverkaufspreise in Leipzig am 13. Juni.

Table listing porcelain and stoneware (e.g., Speiseteller, Tassen, Kaffeeteller) and their prices.

Rohprodukten

Mindestpreise in Leipzig vom 13. Juni bis 20. Juni

Table listing raw products (e.g., Kupfer, Zinn, Eisen, Blei) and their prices.

Pariser Produktenbörse am 12. Juni, Weizen

paris 94,25-94,50, Juli 93, Roggen prompt 56, Juli 56, Mehl prompt 119,50, Juli 118,75, Hafer, schwarz, prompt 65,75-66, Juli 66, Hafer, verschieden, prompt 62, Juli 59,25.

Pariser Zuckernotierung vom 12. Juni

Juli 287 1/2-288, August dasselbe, Sept. 270-278, Nov. 217-218, offiziell 268-291.

Londoner Zuckernotierung vom 12. Juni

Juni 32-34,50, Juli -, August 30,9-31, Septbr., Okt. 27,3-28, Nov.-Dez. 24,10 1/2, offiziell 25 1/2.

Manheimer Chemikalienmarkt vom 13. Juni

Tendenz sehr fest, Preise stark steigend. Es wurden...

Ähnliche Bekanntmachungen.

Erhöhung des Zolls für Dienstmänner. Der durch das Reichsgesetz vom 30. 4. 1924, das Dienstmännern den Zollsatz Erhöhung betrifft, wird die Befreiung vom 30. Januar 1923 betreffende Tarif nicht aufgehoben und durch den nachfolgenden Tarif ersetzt.

Handel von Britisch bet.

Die Kaufmannschaft von Hamburg hat am 13. Juni 1923 beschlossen, die von der Handelskammer Leipzig ernannte Kommission des Reichshandelsamtes des Deutschen Nationalmittel-Großhandels e. V. Berlin, Ostbahnhof Leipzig, die Preise verstehen sich in Mark für 1 kg ab Lager Leipzig.

Handel von Britisch bet.

Die Kaufmannschaft von Hamburg hat am 13. Juni 1923 beschlossen, die von der Handelskammer Leipzig ernannte Kommission des Reichshandelsamtes des Deutschen Nationalmittel-Großhandels e. V. Berlin, Ostbahnhof Leipzig, die Preise verstehen sich in Mark für 1 kg ab Lager Leipzig.

Handel von Britisch bet.

Die Kaufmannschaft von Hamburg hat am 13. Juni 1923 beschlossen, die von der Handelskammer Leipzig ernannte Kommission des Reichshandelsamtes des Deutschen Nationalmittel-Großhandels e. V. Berlin, Ostbahnhof Leipzig, die Preise verstehen sich in Mark für 1 kg ab Lager Leipzig.

Handel von Britisch bet.

Die Kaufmannschaft von Hamburg hat am 13. Juni 1923 beschlossen, die von der Handelskammer Leipzig ernannte Kommission des Reichshandelsamtes des Deutschen Nationalmittel-Großhandels e. V. Berlin, Ostbahnhof Leipzig, die Preise verstehen sich in Mark für 1 kg ab Lager Leipzig.

Handel von Britisch bet.

Die Kaufmannschaft von Hamburg hat am 13. Juni 1923 beschlossen, die von der Handelskammer Leipzig ernannte Kommission des Reichshandelsamtes des Deutschen Nationalmittel-Großhandels e. V. Berlin, Ostbahnhof Leipzig, die Preise verstehen sich in Mark für 1 kg ab Lager Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional notice.